

Universität Tübingen
Umwelt- und Energiemanagement
Dezernat 6/3
Hölderlinstr. 11

72074 Tübingen

PRÜFBERICHT

Tübingen, 08.02.2017 / vf
Es schreibt Ihnen Frau Steinle (7007-43)

Art des Auftrages: gestaffelte Stagnation gemäß Empfehlung des Umweltbundesamtes (Bundesgesundheitsblatt 2004 47:296-300) / Kunde: Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH

Auftragsnummer: 117-01956

Kundennummer: 17277

Wasserkörper / Objekt: 72076 / Tübingen / Auf der Morgenstelle 10 (ND) / 0022233

Entnahmeorte / -stellen: siehe unten

Probenahme / -nehmer: 03.02.2017 / 13:00-13:10 Uhr Puzicha Marc / Eurofins Institut Jäger

Probeneingang: 03.02.2017

Untersuchungsbeginn: 03.02.2017 **Untersuchungsende:** 08.02.2017

Probenahmemethode: UBA Empfehlung 2004-47:296-300; DIN ISO 5667-5 (A 14)

ERGEBNISSE

Tagebuchnummer / Entnahmeort/-stelle	Wassertemperatur bei PN °C DIN 38404-4 (C 4)	Blei mg/l DIN EN ISO 17294-2 (E 29)
P117-06716 / 6.OG / Raum 6H28 / Damen WC / Waschbecken links / S1	20	0,003
P117-06717 / 6.OG / Raum 6H28 / Damen WC / Waschbecken links / S2	18	0,001
P117-06718 / 6.OG / Raum 6H28 / Damen WC / Waschbecken links / S0	8	< 0,001

PN = Probenahme

Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.

Es gelten die Nachweisgrenzen gemäß Anlage 5 der TrinkwV 2001

Grenzwerte

Blei 0,010 mg/l

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die o.g. Prüfgegenstände. Ohne Genehmigung darf dieser Bericht nicht auszugsweise veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) in der aktuell gültigen Fassung, sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie jederzeit bei uns anfordern.

Seite 1 von 2

BEFUND

Die Anforderungen der derzeit gültigen TrinkwV sind für die untersuchten Parameter eingehalten.

Erläuterung:

die Probe S-0 wird nach dem Spülen der Zapfstelle bis zur Temperaturkonstanz entnommen, sie repräsentiert die vom Wasserversorger angelieferte Trinkwasserqualität,

die Probe S-1 wird nach Stagnation, ohne weiteren Ablauf entnommen, sie spiegelt neben der Hausinstallation auch den Einfluss der Entnahmematur wieder, während S-2 nur den Einfluss der übrigen Hausinstallation umfasst.

Bewertung nach UBA-Empfehlung der Parameter Blei, Kupfer, Nickel

Wird in keiner der beiden Proben S-1 und S-2 die normierte Konzentration des untersuchten Parameterwertes überschritten, sind keine Maßnahmen erforderlich.

Werden in der ersten Probe nach Stagnation (S-1) Überschreitungen des jeweiligen Parameterwertes festgestellt, nicht jedoch in der zweiten Probe nach Stagnation (S-2) und nicht in der Vergleichsprobe (S-0), so ist dem Verbraucher zu empfehlen, vor Entnahme zum Verzehr und zur Körperreinigung (letzteres bei dem Parameter Nickel) den ersten Liter ablaufen zu lassen.

Mehrfertigung: entfällt

Dr. Matthias Kleih
Junior Manager